

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

246 (4.9.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Drittes Blatt. Sonntag, den 4. September (folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Nr. 67847. D. 3349.

Fahndung.

In der Nacht vom 27./28. August d. J., zwischen 12 und 5 Uhr, wurde in Rüppurr ins Stationsgebäude der Abtalbahn eingebrochen. Aus einem Automat wurden gestohlen:

1. Cigaretten in rötlich überzogenen Schachteln, enthaltend je 10 Stück (Aufschrift: „Honadra-Cigaretten“);
2. Cigaretten in gelblich überzogenen Schachteln, enthaltend je 2 Stück (Aufschrift: „Palia-Cigaretten“);
3. Schokolade in weiß überzogenen Schachteln mit blauen Rändern (Aufschrift: „Schokolade Stollwerk & Co., Köln“).

Der Täter hatte eine Fensterscheibe des Gebäudes mittelst eines Diamanten zerschritten. Einigermassen verdächtig ein Unbekannter, etwa 1,72 m groß, 24—27 Jahre alt, mageres bleiches Gesicht, längliche spitze Nase, blonde, etwas auf die Stirne herunterhängende Haare, Anflug von Schnurrbart, trug dunklen Joppenanzug, Stiefeln und weichen, grünlichen Hut (sogen. Schützenhütchen).

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. September 1904.

Der Großh. Staatsanwalt.
von Red.

Nr. 6963. T. B.

A. Gestohlen:

1. Innerhalb der letzten 4 Monaten in der Kronenstraße 10 weißleinen Kopfschiffen-Überzüge, 4—5 weißleinen Bettlüber, 18 Gerstenkorn-Handtücher, teils „L. B.“ gezeichnet, ein weißleinenes Frauenhemd ohne Ärmel und Achselabschluss.
2. Vom 2. bis 27. v. M. in der Ritterstraße 57 A, bestehend in 1 Zwanzig- und 3 Behnmarksfäden mit der Jahreszahl 1888, je 1 Jubiläums-Fünf- und Zweimarkstück.
3. Vom 16. bis 23. v. M. in der Westendstraße ein schwarzer Musselin-Rock mit Bolant, Rockschlitz mit Druckknöpfen versehen.
4. Am 21. v. M. aus einem Stalle einer Wirtschaft in Bulach a) ein Fahrrad, Fabrik-Nr. 10548, Polizei-Nr. 16380 Mannheim, schwarzer Rahmenbau, aufwärts gebogener Lenkstange, Pedale ohne Gummieinlagen, hinterer Mantel schadhaft, auf der Vorderstange die Aufschrift: „Ernst Heim, Fahrrad-Anstalt Mannheim“; b) ein Fahrrad, Marke Deutschland, Fabrik-Nr. 186124, Polizei-Nr. 13909 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, abwärts gebogener Lenkstange, hinterer Mantel schadhaft, an der Vorderstange der Name: „August Studenbrock, Einbeck“ sowie die deutsche Reichsfarbe. Beide Räder waren mit Acetylenlampe versehen.
5. Vom 22. bis 28. v. M. in der Werberstraße eine silb. Remontoiruhr mit Goldrand, geripptem Rückdeckel, am Rand und in der Mitte verballt, gelben Zeigern, röm. Ziffern, eine Nadelkette mit ovalen Gliedern.
6. In der Nacht zum 26. v. M. aus einem Gartenhäuschen in der Südbendstraße 1 Paar Sportschuhe aus weißem Segeltuch mit Gummisohlen, auf welchen der Name „E. Maier“ mit Tinte geschrieben steht.
7. Am 26. v. M. aus einem Hausgange in der Kaiserstraße ein Koffhaar-Maträzchen mit weißem Überzug aus einem Kinderwagen.
8. Am 26. v. M. aus einem Hausgange in der Marienstraße ein Fahrrad, Wanderer, Polizei-Nr. 14381 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, besgl. Felgen, vernickelte Speichen, rückwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen, der rechte beschädigt, Daumenbremse, Drückerglocke, gelblederner Sattel, Werkzeugschale aus Segeltuch, vorn ein kleines Schildchen mit der Inschrift „Bernhard Müller, Fahrradhändler“.
9. In der Nacht zum 27. v. M. aus einem Bureau am Güterbahnhof ein Paar noch ziemlich neue doppellohige Jagdschuhe aus schwarzem geripptem Leder, schwarzen Häfen.
10. Am 29. v. M. im Rathaushof ein Fahrrad, Wanderer, Polizei-Nr. 274 Karlsruhe, schwarzer frisch lackierter Rahmenbau, besgl. Felgen, vernickelten Speichen, aufwärts gebogener Lenkstange, neuer braunlederner Sattel, an der obern Verbindungsstange eine Delle.
11. Am 29. v. M. vor der Steuereinnahmehere in der Kreuzstraße ein Fahrrad, Grizner, Polizei-Nr. 12669 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, besgl. Felgen, vernickelten Speichen, aufwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen, Handbremse, brauner Lederfattel, dreieckige Werkzeugschale, auf dem Hinterrad gelber hölzerner Kotschützer.
12. Am 30. v. M. in der Rudolfsstraße ein Fahrrad, Marke Goliat, Polizei-Nr. 1080 Mannheim, schwarzer Rahmenbau, roten Felgen, vernickelten Speichen, abwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen und weißen Celluloidringen, schwarzem Schutzblech, auf welchem die Firma „Weingart-Herbst, Dreifach“, steht.

B. Wegen Betrugs wird gesucht:

Ein Unbekannter, etwa 23 Jahre alt, 1,70 m groß, schlank, mit vollem Gesicht und gesundem Aussehen und Anflug eines blonden Schnurrbartens, bekleidet mit grauem Joppenanzug und schwarzem steifen Filzhut, der am 28. v. M. in einem hiesigen Geschäft für ein paar Pfennig einkaufte und dabei durch den altbekannten Trick des Geldwechsels sich 10 M. erschwand.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 3. September 1904.

Kriminalpolizei.

Marr, B.R.

Großherzogliches Hofpfarramt.

Die Gottesdienste im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus können erst im Oktober wieder abgehalten werden.

C. Fischer.

Privatvorschule

für Kinder von 6—9 Jahren. Kleine Klassen. Unterricht nur vormittags. Beginn des neuen Schuljahres **Mittwoch, den 14. September.** Anmeldungen und Prospekte bei **C. Vater, Hirschstraße 46.**

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, den 28. September werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch I Nr. 493 bis 1028, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen

bar versteigert. Der Ueberschuss des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, 3. September 1904.

A. Gund, Zähringerstraße 27 II.

Wohnungen zu vermieten.

* **Degenfeldstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Derrenstraße 33** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Sumboldtstraße 12** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Zähringerstraße 12, parterre.

4.1. **Karlstraße 41** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im Laden.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 17** ist im 3. und 5. Stock je eine geräumige 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 2 oder 3 geräumigen Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

***8.1. Puffigstraße 1** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen u. Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— **Scheffelstraße 62** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder 1. Oktober und eine Wohnung von 8 Zimmern mit Veranda und Zugehör (Hinterhaus) ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

* **Sofienstraße 39** ist auf November oder später eine 7 Zimmerwohnung, Alkov und reichliches Zubehör, 2. oder 3. Stock, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

2.1. **Waldfstraße 35**, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

* **Wielandstraße 8** sind eine Wohnung von 2 großen Zimmern, gr. Keller, Küche und Hofraum, sowie eine Mansardenwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst Zugehör, ist in einem ruhigen Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 41, 2. Stock.

2 Zimmerwohnung mit Alkov und Zubehör auf 1. Oktober an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Alles Näheres Hirschstraße 109 II. 6.3.

5 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

6.1. **Eisenlohrstrasse 14** ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung des 1. Stockes von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, abgeteiltm Trockenstüber, Küche, Bad, Speisekammer, elektr. Licht usw. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Ferner erhält der Mieter einen großen, schönen, angepflanzten Garten zur alleinigen Benutzung. Einzu- sehen von 11 bis 5 Uhr. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

Fasanenstraße 37 sind zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten.

Degenfeldstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 37.

Georg-Friedrichstraße 22 ist eine schöne, große 4 Zimmer-Gewohnung, vier Treppen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen daselbst. 6.1.

Hirschstraße 46 sind im Seitenbau, parterre, 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten; ebenso eine unmöblierte Mansarde, auf die Straße gehend, auf sogleich oder später. Näheres im 2. Stock. *

* **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. Oktober im 2. Stock zu vermieten: Schwanenstraße 17, parterre.

— **Neubau Ecke Lessing- u. Kriegstraße** ist ein großer Laden mit zwei Zimmern, Bad und Speisek., sowie im 2. u. 4. Stock schöne

4 Zimmerwohnungen m. Bad, Speisek. Balkon und Veranda und sonst reichlichem Zubehör vom 1. Oktober 1904 an zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Archt. **Vafer**, Roosstr. 15 im Bauverein.

Wohnung mit Stall gesucht.
*2.1. Gesucht in der Nähe von Karlsruhe eine Wohnung mit Stall auf 1. Oktober. Adressen unter Nr. 7020 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8.1. Die in der **Schillerstraße 22** gelegene, ca. 600 qm fassende und mit gutem Holzbodenbelag versehene

Radfahrrhalle

ist zu Sportzwecken, u. a. auch als **Tennisplatz**, während der Winterzeit zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 193/195, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein elegant möbliertes, großes Zimmer in ruhiger, freier Lage und gutem Hause und ungeniert, bei 2 Damen, an soliden, besseren Herrn zu vermieten: **Gutenbergplatz 1**, parterre.

* **Wilhelmstraße 64** ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein kleines Zimmer ist an einen Kaufmanns- lehrling oder Schüler aus guter Familie mit oder ohne Pension zu vermieten: **Nowack-Anlage 11 I.**

Ein schönes Mansardenzimmer im 4. Stock mit großem Fenster ist an ein solches Fräulein oder eine Frau zu vermieten: **Amalienstraße 81**, 3. Stock, zu erfragen.

* **Zwei kleine, unmöblierte Zimmer**, zu Bureauzwecken sehr geeignet, sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Hirschstraße 7**. Für ein stilles Geschäft sehr passend.

In gutem Hause ist an ein oder zwei Fräulein oder an eine einzelnstehende Frau ein großes Zimmer mit kleinem Kammerchen und besonderem Eingang unmöbliert oder einfach möbliert zu vermieten. Näheres **Nowack-Anlage 11 I.**

Goethestraße 41 III

rechts ist ein schönes, möbliertes Zimmer für 10 M. sofort oder später zu vermieten. *

2.1. **Ein schönes Zimmer** im 2. Stock ist sofort zu vermieten. Nähere Auskunft in der **Konditorei Redt**, Kaiserstraße 70.

Karlstraße 13a

ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst. *

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, parterre, ungeniert, in gutem ruhigen Hause auf 15. September oder später preiswert zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 5**, Haltestelle der elektrischen Bahn. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr reinliches, gut möbliertes Zimmer, sehr schöne Lage, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn, event. auch an ein anständiges Fräulein, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 8**, 2. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes **Mansardenzimmer** ist sofort zu vermieten: **Schützenstraße 25**.

Zimmer,

ein gut möbliertes, ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: **Zähringerstraße 60 b**, 2 Treppen hoch. *

Waldfstraße 60,

in ruhigem Hause, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch auf später billig zu vermieten. *

Viktoriastraße 13

ist ein schön möbliertes, zweifenstriges Parterre- Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. *

Möblierte Zimmer

in feinem Hause **Kriegstraße**, auch Küche, zu 20, 22, 25 M., event. Pension, zu vermieten. Daselbst ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu 10 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* **Waldfstraße 69**, 3. Stock, wird ein Mitbewohner in ein gut möbliertes Zimmer gesucht.

Pension-Gesuch.

* Für einen jungen Ausländer wird bei einer guten Familie in der **Neu-Dillstadt** volle Pension gesucht. Offerten unter Nr. 7025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* **6000-8000 Mark** auf prima gelegenes und sehr gut rentierendes Stadtojekt als Nachhypothek zu 6% per 1. Oktober von pünktlichem solventen Büszahler aufzunehmen gesucht. Die Hypothek kann in einigen Jahren heimbezahlt werden. Anlage vorzüglich und ohne jedes Risiko. Reflektierende belieben Offerten unter Nr. 7027 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Darlehen gesucht.

* Wer würde einem jungen Arbeiter **150 M.** leihen, zur **Ausübung einer Erfindung?** Hoher Zins zugesichert. Offerten unter Nr. 7008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein williges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie angenehme Stellung: **Hirschstraße 15**, part.

Zu einer kleinen Familie (3 Personen) wird ein tüchtiges, solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Amalienstraße 31**, 2 Treppen.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, das sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet gute Stelle bei kleiner Familie auf 1. Oktober: **Schützenstraße 7**, 3. Stock.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stellung: **Bahnstraße 6**, 2. Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, wird auf 1. Oktober zu einer einzelnen Dame gesucht; es mögen sich nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden: **Herrenstraße 41**, 2. Stock.

*3.1. Ein evang. Mädchen, welches pünktlich alle Hausarbeit besorgen und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht. Lohn 50-60 Mark per Vierteljahr. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht auf 1. Oktober ein gut empfohlenes Mädchen für gute bürgerliche Küche und Hausarbeit, sowie ein zuverlässiges **Kindermädchen** zu zwei größeren Kindern, welches gut nähen und bügeln kann: **Waldfstraße 66**, 2. Stock.

2.1. **Köchin**, welche Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober gesucht. Monatslohn 25 M. Gute Zeugnisse aus besseren Häusern erforderlich. Zu melden von 8-10 Uhr und von 2-4 Uhr: **Karlstraße 87 II.**

Gesucht

auf 1. Oktober ein besseres, erfahrenes Mädchen zu zwei Kindern von einer Herrschaft, welche den Winter in Karlsruhe, den Sommer auf dem Lande zubringt. Mädchen mit guten Zeugnissen, die nur in guten Häusern gedient haben, wollen sich melden bei **Frau Dr. Bauer**, **Wilhelmstraße 9**.

Eine tüchtige Köchin

und ein gutes **Zimmermädchen** werden auf 1. Oktober zu kleiner Familie nach **Manheim** gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 199**, 3 Treppen hoch. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird für ein junges Ehepaar ein tüchtiges Mädchen gesucht, das die Haushaltung und die Küche versteht. Näheres zu erfahren **Zähringerstraße 57**, 1 Treppe.

Köchin.

*2.1. Für jungen Haushalt in hübscher Stadt an der Saar tüchtige Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Nach **München** wird zu jungem Ehepaar ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten versteht, auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Belfortstraße 7**, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein reinliches, einfaches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle bei

Photograph **Hardock**, Akademiestraße 26.

Zuverlässiges Mädchen

gesucht, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet; Eintritt sofort oder auf 1. Oktober: Mathystraße 5 II.

Gesucht

auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten: Karl-Friedrichstraße 23, 2. Stock, gegenüber der Eintracht. 4.1.

Ein jüngeres, braves Mädchen

für Hausarbeiten zu kleiner Familie ohne Kinder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 36 im 2. Stock.

F. 4 flotte Kellnerinnen

sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6. 2.2.

Lehrmädchen,

ein braves, welches die Damenschneiderei gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: Blumenstraße 27 im 3. Stock. *2.1.

Lehrmädchen.

* Ein Mädchen, welches die Blumenbinberei erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 174.

2.1. Eine ordentliche, unabhängige

Buchfrau

wird auf sogleich gesucht: Waldstraße 18 im Laden.

* Eine zuverlässige, unabhängige

Monatsfrau

auf sofort gesucht: Kurvenstraße 8 I rechts.

3.1. Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unsere Kleinbrotbäckerei (Eisen), Metallbrotbäckerei und Fräseerei einen tüchtigen älteren und **energisches**

Drehermeister,

welcher mit der rationellen Fabrikation von Armaturteilen zc. nachweisbar bestens Bescheid weiß und ebenso in Revolverbänken, Schraubfabrikation zc. gut bewandert ist. Bewerber, die in modernen Arbeitsmethoden reiche Erfahrungen besitzen, wollen Off. m. Zeugn.-Abschr., Photogr., Ref., Gehaltsanspr. einr. unt. Aufschr. „**Drehermeister**“ an Betriebsbureau **Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.**

Anstreicher gesucht.

Nikolaus Danm, Maler, Schützenstraße 69, 1. Stock.

Heizer,

zuverlässiger Mann, für Kessel und Maschine gesucht.

K. S. Wimpfheimer, Malzfabrik, Karlsruhe-Wühlburg.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unser Sattler- und Tapezier-Artikel-Engros-Geschäft zum alsbaldigen Eintritt einen Lehrling gegen sofortige Vergütung. Offerten erbitten

K. L. Stern & Sohn, Karlsruhe.

Wer

bedient und repariert **Schreibmaschine** **Frister & Rossmann** hier? Adressen unter Nr. 7010 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kunstgewerbler

sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 7000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Kleidermacherin

empfeht sich in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

[3] III.

Verloren

eine kleine **Brillantnadel** (Kleeblatt) Sonntag mittag zwischen 12 und 2 Uhr. Abzugeben gegen gute Belohnung **Kriegstraße 75 I.**

Haus mit Weinwirtschaft,

nächst **Karlsruhe**, an direkter Bahnstation gelegen, ca. 4000 Einwohner, ist anderen Unternehmungen halber mit einer Anzahlung von 7000 Mk. feil. **Jährlicher Verdienst** 4000 bis 5000 Mark ohne die Nebeneinnahmen. Direkte Offerten unter Nr. 7024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein in der **Schützenstraße** nächst der Ettlingerstraße gelegenes, gut erhaltenes, vierstöckiges Geschäftshaus mit Laden, Seiten- und Querbau nebst Werkstätte, zwei Höfen und breiter Einfahrt ist preiswert aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zu verkaufen

hochrentables Herrschaftshaus

mit Garten in bevorzugtester Lage der Innenstadt, W. (besond. verhältnißhalber). Vier mal 6 Zimmer im Stock, alle groß u. hell — also ohne den altmodischen Seitenbau — jedes Zimmer mit eigenem Eingange — Küche, Speisek., Klosett, Bad und reichl. Zubehör — ganz vermietet — mit nachweisbar erheblich steigbaren Mieten. Anzahlung 15 000 Mk.

Nach Abzug der Ankosten vertrotet Käufer in einer 6 Zimmerwohnung jährlich etwa 140 Mk. (hundertvierzig). Alles vorzüglich im Stande.

Ernstliche Käufer erhalten Auskunft auf gefl. Anfragen unter Nr. 6995 an das Kontor des Tagblattes.

Tausch.

Baupläze vor dem Durlacherort, an fertigen Straßen, gegen Häuser zu vertauschen. Offerten unter Nr. 6922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Ein rentables Haus wird gegen einen Bauplatz an fertiger Straße in Tausch gesucht. Offerten unter Nr. 7014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.

*2.1. Ein Haus in der Südweststadt wird gegen Baupläze vertauscht. Adressen bittet man unter Nr. 7007 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch beinahe neuer, eintüriger **Eisschrank**, eine **Leiter** (20 Sprossen) sowie eine **Hundeütte** sind billig zu verkaufen. Näheres Hardtstraße 7 im Laden.

*2.2. **Phonograph**, **Briefmarkenalbum**, **Schmetterlingsammlung** und versch. **Bücher** sind billig zu verkaufen: Goethestraße 24, Hinterhaus III links.

Geschäftshaus

mit sehr großen Ladenräumen in allererster Lage der **Kaiserstraße** wird dem Verkaufe ausgelegt. Anfragen ernstlicher Käufer unter Nr. 7018 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Pianino

mit sehr schönem Ton, nur kurze Zeit gespielt, fast neu, in Nußbaum, ist für den äußersten Preis von **M. 380.—** zu verkaufen. 8.1.
Fritz Müller, Kaiserstraße 221.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Sirt**, Ruppurrerstraße 36, und **Ede Werder** und **Wilmhelmstraße**.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel, alles sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Borzügliche Bezugsquelle erstklassiger Flügel, Pianinos und Harmoniums

zu Kauf, Tausch u. Miete. Reparaturen und Stimmungen in sachmännischer Ausführung. 12.1.

J. Kunz, Pianolager, Waldstr. 3 (Kunstverein).

Ein Tafelklavier,

noch gut erhalten, ist zu verkaufen: Hirschstraße 3, parterre.

Ein vollständiges Bett,

ein Schrank, ein Tisch, Stühle, eine Hängelampe sind zu verkaufen: Gartenstraße 54, 4. Stock.

Für Brautleute!

* Zwei hochhüft. Bettladen, 2 Kofte in Façon gearb., 2 bessere Matratzen, 2 Polster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere, 1 vierediger Tisch mit Eichenplatte, 4 Stühle, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker um den spottbilligen Preis von 350 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind alle neu und alles poliert. Näheres Waldstraße 14, parterre.

Violine

4.1. mit Kasten und Bogen, alles gut erhalten, für **Mk. 15.—** im Auftrag zu verkaufen. **Fritz Müller**, Kaiserstraße 221.

Kochherde,

selbstgefertigte **Schlofferherde**, halte in jed. Größe zu billig. Preis bestens empfohlen. Garantie für vorzügl. Brand und solide Ausführung. Reparaturen und Abänderungen billigst.

K. Kiesele, Schlosserei, Werderstraße 13.

Ein gut erhaltener Herd

wegen Ankauf eines größeren billig zu verkaufen: Putzstraße 18 IV. *

Milchkunden

werden noch angenommen bei guter Bedienung von der Milchfabrik **Wilhelm Reck**, Karl-Wilhelmstraße 66. *3.3.

Total-Ausverkauf

bis zum 9. d. Mts. eines Kurz-, Weiß- und Wollwaren-lagers sowie Ladeneinrichtung, bestehend in verschiedenen Schäften mit Regalen und Kartons, sowie Glas- und Aushängelästen usw. Näheres Kronenstr. 35 im Laden.

2.1. Zwei Gaslüfter mit 2 Flammen, sowie zwei große, 4flammiige Auslagelüfter, schwarz und Kupfer, preiswert zu verkaufen.
Fritz Müller, Kaiserstraße 221.

Dauerbrandofen,

System **Kiehn**, mit Majolika-Einlagen, wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Wo? sagt das das Kontor des Tagblattes. *2.1.

2.2. **Kassenschrank,**

kleiner, hat im Auftrag zu verkaufen
Max Lange, Schlosserei, Akademiestraße 6.

* Ein zweiräderiger Wagen, ein Sackkarren, gebrauchte Mustertoffer sind Schloßplatz 9, 2. Stock, sehr billig abzugeben.

Tor zu verkaufen.

*2.1. Georg-Friedrichstraße 18 ist ein großes Tor mit Glas, für Werkstätte usw. geeignet, billig zu verkaufen. Näheres im Laden.

Räumungs-Verkauf.

150 Ibf. Meter neues Gartengeländer, das Einfahrtstor mit Steinposten und sämtliche Obstbäume, teils zum Verfehen, teils zu Nutz- und Brennholz, von meinem früheren Anwesen Ruppurrerstraße 114/116 sind alsbald zu verkaufen. Räumungs-termin 11. November 1904. *3.2.

C. Rauch, Ettlingerstr. 27.

Weinfässer,

gebrauchte, von 100—700 Liter Gehalt, sind billig abzugeben: Friedenstraße 7, parterre.

*4.3. Prima garantiert reinen

Lederleim

offeriere zu Mk. 46.—, Galblederleim zu Mk. 40.— per Zentner franko. Bestellungen unter Nr. 6938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund-Verkauf.

Ein sehr wachsamer, echter, kurzhaariger **Bernhardinerhund** mit Stammbaum ist samt Hundezwinger zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 86.

Kottweiler Rinde,

1 Jahr alt, mehrmals prämiert, sehr wachsam, ist zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 64, 2. Stock.

Hühner — Tauben.

16 rebhuhnfarbige und 19 Land-Hühner, weiße Kröpfer- und Pfauen-Tauben sind billig zu verkaufen. Näheres Vorholzstraße 5 I.

Weizen und Gerste,

erste Qualität, bestes und bewährtestes Futter für Jung- und Altgeflügel, ist stets billig zu haben bei

Philipp Weingand, „Zur Appenmühle“ bei Karlsruhe.
Daselbst werden auch 14.4.

Sägspäne und Rinden billig abgegeben.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Im inneren südwestl. Stadtteil wird ein 6—7 Zimmerhaus oder ein Einfamilienhaus, wozu möglich mit Garten, gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

3.3. In der alten Weststadt (Westend, Moltke-, Stefaniensstraße usw.) wird ein 3—4 Familienhaus mit größerem Garten oder Hof zum Anlegen eines solchen sofort zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagbl. erbeten. Vermittler verboten.

Zu kaufen gesucht,

Haus, freistehend oder Halbvilla mit Garten, 8—10 Zimmer, kein Miethaus, oder **Bauplatz**, ca. 400 qm. Bedingung Nähe der Altstadt. Hardtwaldstadtteil bevorzugt. Osten, Südwesten ausgeschlossen. Offerten mit Angabe des Preises und des amtlichen Schätzwertes unter Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

gut erhalten, für Cigarrengeschäft zu kaufen gesucht: Kronenstr. 46. *3.3.

Kosttisch,

sehr guten, können einige Herren noch bekommen: Marienstraße 3, parterre. *2.2.

* An vorzüglichem **Mittag- und Abendtisch** können noch einige Herren teilnehmen: Kaiserstraße 65 II.

Unterricht.

Man wünscht einen Schüler der Quarta des Real-Gymnasiums einem Professor (in dessen Wohnung) zur Beaufsichtigung der häuslichen Arbeiten zu unterstellen und bittet um Offerten mit Angabe der Ansprache unter Nr. 7006 an das Kontor des Tagblattes.

Zither-Unterricht

wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt: Kaiserstraße 66 im 3. Stock. Daselbst ist eine gute, gebrauchte Zither billig zu verkaufen. *

Wer erteilt

eine Stunde wöchentlich im Ueberfehen vom Italienischen ins Deutsche? **Tadellose** Aussprache erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7017 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tanz-Unterricht.

* Beginn Mitte September. Gest. Anmeldungen Ruppurrerstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stock, erbeten.

R. Spiegel, Tanzlehrer.

Tanzlehr-Institut**Herm. Vollrath**

33 Amalienstrasse 33.

Beginn der Tanzkurse **Oktober.**

Gest. Anmeldungen nachmittags
— 1—4 Uhr erbeten. —

6.1.

Ein französischer Lehrer

wünscht Stunden in der deutschen Sprache zu nehmen oder gegen französische respektiv zu wechseln. Offerten unter Nr. 7015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sperritz, I. Abteilung,

Serie A, für das kommende Spieljahr zu vergeben. Zu erfragen Ettlingerstraße 23 beim Portier. —

Theaterplatz abzugeben,

Sperritz, II. Abt., 1/6 B, gerade Tour: Lessingstraße 11, 2. Stock.

Ein 1/6 Theaterplatz,

Parterreloge, I. Abteilung, ist abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Trauerfall

ist ein Theaterplatz, Abteilung C, 1. Reihe, III. Rang Mitte, auf ein Jahr abzugeben. Zu erfragen Adlerstraße 18 a, 3. Stock.

Dr. Hirschfelder

ist von der Reise
zurück.

Von der Reise zurück.

Doctor of Dent. Surgery
M. Kalbe.

Sprechstunden 9 bis 5 Uhr.

3.3. Telephon 1007.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen,

Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch
(früher erster Techniker bei Zahnarzt
Münzesheimer).

| | |
|---|----------|
| Weisswein: | |
| Endinger . . . | Mk. 0.45 |
| Ihringer . . . | 0.50 |
| Markgräfler . . | 0.60 |
| Rotwein: | |
| Roter I . . . | Mk. 0.55 |
| „ II . . . | 0.75 |
| per 1/4 Ltr.-Fl. ohne Glas | |
| bel Karl Baumann , Akademiestr. 20. | |

Süßen Apfelmöft

empfehl

R. M. Hänsl,
Kurvenstr. 1.

*2.1.

[4] II.

Wörner & Wehrle, Baugeschäft,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 2, zwischen Markt- und Schloßplatz.

An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren, Ausführung von Börsenordres.
 Spesenfreie Einlösung von Coupons (schon 3-4 Wochen vor Fälligkeit),
 Kontrolle über Verlosungen, Versicherung gegen Kursverlust;
 2.1. Annahme von Bareinlagen, offene und verschlossene Depots.

Gute Luise!

vortreffliche Herbstbirne zum Einmachen und Rob-
 genuß, 3-4 Wochen haltbar; sehr großfrüchtige

Herbstäpfel,

einige Wochen haltbar, vorzüglich für Kompott und
 zum Rohessen. — Kleinere und größere Quantitäten.
 Aufträge erbittet 3.2.

Zentralvermittlungstelle

des Badischen Obstbauvereins in Bühl.

Tafel-Birnen

versenden wir 25 Pfund zu 3 M. einschließlich Korb,
 gegen Nachnahme.
 Großherzogl. Gutsverwaltung Eberstein,
 10.2. Post Obertroth (Wurgtal).

3.1. Täglich frische

Wiener

empfehlen

Ludwig Käppeler,

Waldstraße 47 und Filialen.

MAGGI'S Suppen

Schutzmarke
Kreuz Stern

10 Pfg.

DIE BESTEN!

Neues Sauerkraut

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler,

Wilhelmstr. 28. Teleph. 1549.

Regelbahn,

neu renoviert, mit sehr gutem Material, ist noch auf
 einige Tage in der Woche zu vergeben.

Restaur. „Prinz Ludwig“,

Klüppurrerstraße 23.

*4.1.
 [5] III.



Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe).

Die Bedingungen, den
 Turmbau auf der Hornsgrinde betr.,
 sind nun im Auskunftsbureau
 Kaiserstrasse 78 zu haben und werden unsere
 Mitglieder zur Beteiligung eingeladen. 2.1.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. September 1904.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten).

Egmont.

Tragödie in fünf Akten von Goethe.
 Musik von Beethoven.
 Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

- | | |
|--|---------------------|
| Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande | Minna Höder. |
| Graf Egmont, Prinz von Glaure | Fritz Herz. |
| Wilhelm von Oranien Herzog von Alba | Kosel Mark. |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn | W. Wassermann. |
| Machiavelli, im Dienste der Regentin | Fritz Soot. |
| Richard, Egmonts Geheim- schreiber | Wilhelm Kempf. |
| Silva } unter Alba dienend | Max Schneider. |
| Gomez } unter Alba dienend | Heinrich Schilling. |
| Klärchen, Egmonts Geliebte | Siegfried Heintel. |
| Ihre Mutter | Elfriede Wahn. |
| Brackenburg, ein Bürger- sohn | Marie Wolff. |
| Soest, Krämer | Hans Mäger. |
| Zetter, Schneider | Herrn. Melzer. |
| Zimmermann | Adolf Hallego. |
| Seifensieder | Herrn. Benedict. |
| Bunf, Soldat unter Egmont | Emil Hunfler. |
| Kunjum, Invalide, taub | Felix Baumbach. |
| Bansen, ein Schreiber | Heinrich Reiff. |
| Erster | Hugo Höder. |
| Zweiter | August Haag. |
| Dritter | Leo Derichs. |
| Vierter | Ernst Golbe. |
| Fünfter | Jakob Weiss. |
| | Hugo Bauer. |
| Spanische Soldaten. Wagen. Bürger und Bürgerinnen. Diener. Volk. | |

Der Schauplatz ist in Brüssel im Jahre 1568.

Die Zwischenakts-Musik schließt sich unmittelbar
 den Aktchiffen an.
 Eine größere Pause findet nur nach dem zweiten
 Akte statt.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: gegen 11 1/2 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 6. September. 1. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal:
Die Frau des Andern. Schwank in
 3 Akten von Wilhelm Bolters und Königsbrun-
 Schaup. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 8. September. 1. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Mittel-Preise. **Die letzten
 Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur
 Schnitzler. — **Spring.** Lustspiel in 1 Akt
 von Eugenie belle Grazie. — **Der Dieb.**
 Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau.
 Deutsch von Max Schönau. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 9. September. 2. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Große Preise. Zur Feier des
 Allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen
 Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuch-
 tetem Hause: **Die Zauberflöte.** Große
 Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder.
 Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 10. September. 2. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). Mittel-Preise. **Wann wir
 altern.** Dramatische Plauderei von Oskar
 Blumenthal. — **Der Geizige.** Lustspiel
 in 5 Akten von Molière. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 11. September. 2. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Große Preise. **Die Jüdin.**
 Große Oper in 5 Akten, nach dem Fran-
 zösischen des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried.
 Musik von Halévy. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende
 nach 10 1/2 Uhr.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 2. September.

Sitzung der Ferien-Strassammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von
 Rüd. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft:
 Staatsanwalt Dr. Groß.

Den Glückspielern, die vornehmlich die Städte
 mit internationalem Verkehr und die Rennplätze als
 das ergiebige Feld für ihre Tätigkeit aufsuchen, wenden
 die Polizeibehörden ihre besondere Aufmerksamkeit
 zu. Dieser ist es zu danken, daß mancher der herum-
 reisenden Spieler, welche das Glückspiel zu ihrem
 Gewerbe gemacht haben, gefast und zu gerichtlicher
 Verantwortung gezogen werden kann. Vor wenigen
 Monaten gelang es, in Baden-Baden zwei Personen,
 den angeblichen Händler Rudolf Ganske aus
 Berlin und den Reisenden Julius Kuckels aus
 Westerbauer, wohnhaft in Berlin, festzunehmen,
 die dringend verdächtig waren, in den letzten Jahren
 an verschiedenen Orten Deutschlands, insbesondere
 in Baden, das Glückspiel gewerbsmäßig ausgeübt
 zu haben. Die eingeleitete Untersuchung rechtfertigte
 diesen Verdacht vollkommen und lieferte auch ge-
 nügendes Material zur Erhebung einer Anklage
 gegen Ganske und Kuckels. Der erstgenannte An-
 geschuldigte hatte auf den verschiedensten Rennplätzen
 bei Hamburg, bei Berlin und in Iffezheim am
 Totalisator gewettet, in Berlin in Privatwohnungen
 und in Baden-Baden in der Nacht vom 28. auf
 29. August 1903 in einem Gasthof im Zimmer des
 Mitangeklagten Kuckels sich an dem Spiele „Meine
 Tante, deine Tante“ teils als Bankhalter, teils
 als Spieler beteiligt. Dem Angeklagten Kuckels
 war zur Last gelegt, daß er im Sommer 1903 in
 Bonn, Köln, Mainz, Frankfurt und Iffezheim an
 Betten am Totalisator einging, in der Nacht vom
 28. auf 29. August 1903 zu Baden sich an dem
 Spiele „Meine Tante, deine Tante“ beteiligte und
 außerdem verschiedene Personen, von denen er wußte,
 daß sie gewerbsmäßige Glückspieler waren, sein
 Zimmer zum Spiele anbot und überließ. Der Ge-
 richtshof verurteilte Ganske wegen gewerbsmäßigen
 Glückspiels zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich
 2 Monaten Untersuchungshaft, sprach Kuckels von
 der Anklage wegen gewerbsmäßigen Glückspiels frei,
 bestrafte ihn aber wegen Vorschub zum gewerbs-
 mäßigen Glückspiel mit 3 Wochen Gefängnis, welche
 durch die Untersuchungshaft verbüßt sind.

Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

zeigen hiermit den Eingang sämtlicher

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen

sowie

Buckskins- u. Paletotstoffen

an.

Beste Fabrikate.

Billigste Preise.

Sämtliche Sommer-Artikel,

bestehend in

Knaben-Waschanzügen und einzelnen Blusen, einzelnen Höschen,
Herren-Lustres und Wasch-Saccos, Anzügen, Hosen und Westen,

werden mit Rabatt bis zu **30 %**, auf bisherige aufgedruckte Preise ausverkauft, was empfehlend
hiermit anzeigen

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Grösstes Konfektions-Geschäft der Residenz Karlsruhe.

Karlsruhe, den 2. September 1904.

Der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. von Brauer, hat heute einen ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog gnädigst bewilligten Urlaub angetreten, um auf ärztliche Anordnung eine Kur in Bad Wildungen zu gebrauchen. Ende September wird der Minister zurückkehren und die Geschäfte wieder übernehmen.

Rheinwasserwärme:
Magau 13 Grad C.

Gasthaus zum Laub,

Kaiserstraße 16.

Sente Sonntag Fröhshoppen-Konzert

zu Ehren des Klubs der Bartlosen.

Für pikante Frühstücke sorgt bestens

Lukas Kappenberger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.